Redebeitrag
Plenum, 26.09.2016
Dok. 136 (2015-2016) Nr.1-2-Dekretentwurf über die Opferhilfe und die spezialisierte Opferhilfe
-Michael Balter-

-Es gilt das gesprochene Wort-

Meine Damen und Herren,

im Rahmen der personenbezogenen Angelegenheiten ist die Deutschsprachige Gemeinschaft zuständig für die Opferhilfe und die spezialisierte Opferhilfe.

Und dieses Dekret ist eine Umsetzung verschiedener EU Richtlinien,
mit dem Ziel in diesem Bereich eine Verbesserung für die Betroffenen zu erreichen.

Allzu oft heißt es im Volksmund, dass Täter besser geschützt sind als die Opfer.

Somit begrüßen wir diesen Dekret Vorschlag und werden ihm auch zustimmen.

Lediglich mit dem Artikel 12 sind wir nicht einverstanden –
in welchem es heißt, dass
die Regierung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel den betroffenen Einrichtungen Zuschüsse gewähren kann.

Die DG ist hierfür zuständig also sollte den betroffenen Einrichtungen auch
die entsprechenden Mittel gewährt werden.

Dies führte im Ausschuss auch zu einer Diskussion –
Und der Minister meinte diese Kann-Version sei eine übliche Formulierung
wie sie in anderen Dekreten der DG auch zu finden ist.

Meine Damen und Herren,

wenn hier im Parlament, die Mehrheit der Meinung ist, es wäre mehr Bedarf für die Öffentlichkeitsarbeit da,
oder wenn, wie geschehen, vor 2 Jahren, der ehemalige Parlamentspräsident
nach mehr Mittel für das Gehalt seines Mitarbeiters fragt,
oder wenn es um VIP Karten für die Spiele der AS Eupen geht,

VIVANT-Fraktion im PDG V.o.G.
Platz des Parlaments 1
B-4700 Eupen
Tel.: +32 (0)87/31 84 73
Fax: +32 (0)87/31 84 74
fraktion@vivant-ostbelgien.org
info@vivant.pdg.be
www.vivant-ostbelgien.org

dann wird nicht lange über eine Kann Version diskutiert –
im Gegenteil, dann sind alle Hände der Mehrheitskollegen schnell oben
und alle sagen nur Ja.

Aber wenn es um die direkten Belange des Bürgers geht – dann gibt es eine Kann-Version,
und es wird diskutiert.
Sie sehen meine Damen und Herren,
zuerst denkt die „klassische Politik“ immer an sich.
Und dafür sind ihr alle Mittel recht.

Ob genügend Mittel für die Opferhilfe bereitgestellt werden, bleibt jedoch offen.
Während den Haushaltsdebatten werden wir sicherlich noch darüber reden.

Die Vivant Fraktion wird diesem Dekret Vorschlag zustimmen,
lediglich den Artikel 12 werden wir nicht mit unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Michael Balter

VIVANT-Fraktion im PDG V.o.G.
Platz des Parlaments 1
B-4700 Eupen

Tel.: +32 (0)87/31 84 73
Fax: +32 (0)87/31 84 74

fraktion@vivant-ostbelgien.org
info@vivant.pdg.be
www.vivant-ostbelgien.org